

Unterrichtsvorschlag zum Angebot "Bioindikation im Fliessgewässer" – Zyklus 3, Sek II

Konfrontationsaufgabe

Konfrontation mit aktuellen Schlagzeilen, z.B.:

- "Schweizer Bäche und Flüsse sind in teils schlechtem Zustand", Aargauer Zeitung, 14.7.2016
- "Deutsche Flüsse in schlechtem Zustand", Frankfurter Allgemeine, 2.4.2018
- "Wo man im Baselbiet besser nicht baden geht", Basellandschaftliche Zeitung, 23.7.2018

Zuerst offen über die Artikel diskutieren. Den Verlauf des Gesprächs dann mit konkretisierenden Fragen auf die vorliegende Thematik fokussieren:

- Was ist schlecht am Zustand der Bäche?
- Gilt das für alle Bäche? Für welche besonders?
- Gilt das auch für den kleinsten bzw. grössten Bach/Fluss unserer Gemeinde?
- Wieso ist es wichtig, dies zu klären bzw. zu untersuchen?
- Wie könnten wir dies klären bzw. untersuchen?

Es werden nur Ideen gesammelt und keine Antworten gegeben. Die Ideen dienen als *Advanced Organizer* für die nachfolgenden Erarbeitungs- sowie Vertiefungs-/Übungs- aufgaben.

Erarbeitungsaufgaben zur Untersuchungsmethodik

- Kennenlernen der Makroinvertebraten und deren Bedeutung als Bioindikatoren (Klassenzimmer)
- Einführung in die Erhebungsmethode, Tutorials in der <u>Fliessgewässer App</u> studieren
- Landschaftsökologie: Definition und Bedeutung (Klassenzimmer)
- Am Gewässer: Erste grobe Beschreibung des Gewässers als Lebensraum (Landschaftsökologie, natürlich – naturfremd, Beschreibung menschlicher Einflüsse)
- Erste Makroinvertebraten suchen, Formen vor Ort kennenlernen
- Diskussion der Faktoren, welche die Gewässerqualität beeinflussen können

Übungsaufgaben zur Untersuchungsmethodik

- Einüben der Erhebungsmethode vor Ort
- Bildung von SuS-Messgruppen

Erarbeitungsaufgaben zum Untersuchungsinhalt

Planen, Durchführen und Auswerten einer Gewässeruntersuchung im empirischen, hypothetisch-deduktiven Verfahren der Erkenntnisgewinnung:

Fragestellung und Hypothesen

 Wie steht es wohl um die Wasserqualität im betreffenden Fliessgewässer (an diesem Standort)? Hypothese erstellen und begründen.

Hilfe / Kontakt

Für Fragen und Beratung: info@globe-swiss.ch



Abbildung 1: Die Landschaftsökologie ist für verschiedenste Lebewesen von hoher Bedeutung. © Eric Wyss / GLOBE Schweiz

- Welchen Zusammenhang hat die Landschaftsökologie mit der Gewässergüte? Hypothese für den ausgewählten Messstandort erstellen.
- PLUS: Wie stehen die chemisch-physikalischen Parameter im Zusammenhang mit der Gewässerqualität? Hypothesen erstellen.

Durchführung

• Feldarbeit: Gemäss <u>GLOBE Anleitungen Fliessgewässer</u> (Bioindikation, Landschaftsökologie), evtl. in Ergänzung mit den <u>hydrologischen Messungen</u>

Auswertung der Resultate

- Präsentation durch SuS-Messgruppen (vor Ort oder im Klassenzimmer)
- Daten eingeben in der App Fliessgewässer (Registrierung notwendig, siehe auch "Dateneingabe und Datenvergleich" unter "Für den Unterricht") vor Ort mit dem Handy oder Tablet oder nachträglich in der Schule am Computer

Schlussfolgerungen

- Möglichkeiten und Grenzen der Untersuchungsmethoden
- Was wissen wir jetzt (Rückblick auf Fragestellung und Hypothesen), was nicht?
- Welche neuen Fragen und Hypothesen ergeben sich?
- Was müssten, könnten wir nun wie untersuchen, recherchieren usw.?

Vertiefungsaufgaben

Aufgrund der Schussfolgerungen neue Fragestellungen definieren, die nun bearbeitet werden. Zum Beispiel: Messungen am gleichen Standort wiederholen, zeitlich oder räumlich (z.B. im Abstand von 100 m). Daten eingeben, Messergebnisse im <u>Analysetool Fliessgewässer</u> studieren, Standorte vergleichen und diskutieren. Beispielprojekte:

- Vergleich zweier Messstandorte an einem Fliessgewässer
- Vergleich von zwei Standorten an zwei ähnlich grossen Fliessgewässern
- Vergleich von zwei Standorten an zwei unterschiedlich grossen Fliessgewässern
- Vergleich der biologischen Wasserqualität zu verschiedenen Jahreszeiten

Syntheseaufgabe

Auf die eingangs gestellten Fragen qualifizierte Antworten gegeben:

- Was ist schlecht am Zustand der Bäche?
- Gilt das für alle Bäche? Für welche besonders?
- Gilt das auch für den kleinsten bzw. grössten Bach/Fluss unserer Gemeinde?
- Wieso ist es wichtig dies zu klären bzw. zu untersuchen?
- Wie könnten wir dies klären bzw. untersuchen?

Transferaufgaben:

- Vergleich der biologischen Wasserqualität zu verschiedenen Jahreszeiten
- Daten anderer Schulklassen interpretieren und mit den eigenen in Beziehung setzen



Abbildung 2: Steinfliegenlarven sind nur ein Beispiel der vielfältigen Fauna in Gewässern, welche die SuS entdecken können.

Daria Lehmann / GLOBE Schweiz